

Nach den auch für die Wehrmachtführung überraschenden »Blitzsiegen« über Polen und Frankreich 1939/40 plante das deutsche Militär den Überfall auf die Sowjetunion operativ von Anfang an als »Blitzkrieg«. Dieser scheiterte nach ersten großen Geländegewinnen vor Moskau. Auf der Suche nach den Hintergründen der Kriegsführung der Wehrmacht richtet sich der Blick beinahe zwangsläufig auf die Reichswehr als organisatorische Vorgängerin. Hier stoßen Betrachterinnen und Betrachter heute jedoch auf das Problem, dass die Grundlagenforschung zur Reichswehr bereits in den 1980er Jahren verebbt ist. Selbst bei den Themen Kriegsbild und Operatives Denken, zu denen immerhin einige neuere Arbeiten vorliegen, stellt sich der Forschungsstand recht disparat dar.

Mit seinem vierten Reichswehr-Workshop am 9. und 10. Juli 2025 stellt das Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr das Thema *Beschleunigung und Geschwindigkeit* als zentrale Elemente des Zeitgeists in der Weimarer Republik in den Mittelpunkt. Besondere Aufmerksamkeit gilt den Zusammenhängen zwischen der Kriegsplanung der Reichswehr einerseits und diesem Zeitgeist in der Weimarer Gesellschaft andererseits.

- Veranstalter:** Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr (ZMSBw)
- Veranstaltungsort:** ZMSBw, Haus 12
Seminarraum
Zeppelinstr. 127/128
14471 Potsdam
- Organisation:** Friederike Hartung
Dennis Werberg
Frank Reichherzer
- Anmeldung:** FriederikeHartung@bundeswehr.org
Um Anmeldung wird gebeten
bis 1. Juli 2025
- Kontakt:** Friederike Hartung
0331-9714-402
FriederikeHartung@bundeswehr.org
- Presse/Öffentlichkeitsarbeit:** Michael Gutzeit
0331-9714-400
ZMSBwPressestelle@bundeswehr.org



Zeit – Ressourcen – Geschwindigkeit

Die Reichswehr zwischen Landesverteidigung und »Blitzkrieg«

Mittwoch, 9. Juli 2025

13:30 Uhr **Begrüßung**
Kommandeur ZMSBw o.V.i.A.

13:40 Uhr **Organisatorisches**
Friederike Hartung, Potsdam

13:50 Uhr **Keynotes**
Sektionsleitung:
Friederike Hartung, Potsdam

Die Mobilität des Militärs
Markus Pöhlmann, Potsdam

Die Zeit(en) des Krieges
Frank Reichherzer, Potsdam

15:20 Uhr Pause

15:50 Uhr **Sektion I:
Modernisierung, Motorisierung
und Mechanisierung**

Sektionsleitung:
Frank Reichherzer, Potsdam

»Wichtiger als militärische Gleich-
mäßigkeit ist die Ausnutzung der
Geschwindigkeit«: Bestrebungen
zur Motorisierung von Infanterie
in Reichswehr und Wehrmacht
Roman Töppel, München

Überholen ohne Einzuholen? Die Reichs-
marine und die Herausforderungen neuer
Gegner, neuer Verträge und neuer Schiffe
Johannes Fischbach, Berlin

Pferd vs Motor? Die Kavallerie der
Reichswehr im Kontext der zunehmen-
den Technisierung des Krieges
Friederike Hartung, Potsdam

17:30 Uhr Ende des ersten Tages

Donnerstag, 10. Juli 2025

09:00 Uhr **Sektion II:
Die Reichswehr und die 3. Dimension**

Sektionsleitung:
John Zimmermann, Potsdam

Feuerkraft versus Geschwindigkeit.
Traditionelle und modernistische
Leitbilder am Beispiel der Zerstörer
der Luftwaffe
Jens Wehner, Dresden

Gleitfliegen im Kontext, 1913 bis 1930
Kurt Möser, Karlsruhe

Sicherheit statt Tempo. Die technische
Entwicklung im Flugzeugbau der 1920er
Jahre und ihre Konsequenzen für Luft-
verkehr und Luftkriegsplanung
Lutz Budrass, Bochum

10:40 Uhr

Pause

11:10 Uhr

**Sektion III:
Internationale Perspektiven**

Sektionsleitung:
Christoph Nübel, Potsdam

An admired enemy. Dutch military reflec-
tions on the German Army, 1918-1935
Wim Klinkert, Amsterdam

Britische Offiziere betrachten die Reichs-
wehr: Berichterstattung, Beobachtungen
und Auswertungen, 1919-1938
Alaric Searle, Potsdam

US-Kavallerie: Motorisierung und Me-
chanisierung vor und nach dem Ersten
Weltkrieg
Alexander Reineke, Bochum

Die Reichswehr als *paradigm army* für die
Schweizer Armee und das österreichische
Bundesheer der Zwischenkriegszeit?
Michael M. Olsansky, Zürich

13:00 Uhr

Pause

13:30 Uhr

**Zusammenfassung und
Abschlussdiskussion**
Frank Reichherzer, Potsdam

14:00 Uhr

Ende der Veranstaltung